

Nr. 15/514 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Innenstadtentwicklung
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 31. Juli 2002
(Drucksache 15/598 S)
2. Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Arbeit und Gesundheit

Nr. 15/515 S

Fragestunde

1. Polizeiliche Prävention im Jugendbereich
Anfrage der Abgeordneten Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU vom
16. August 2002
2. Bau auf dem Contrescarpe-Grundstück
Anfrage der Abgeordneten Dr. Helga Trüpel, Karoline Linnert und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 28. August 2002
3. Verwendung von Restmitteln im Bereich der Kinder- und Jugendförderung
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 29. August 2002
4. Vertragserfüllung für den neuen Generalmusikdirektor
Anfrage der Abgeordneten Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 5. September 2002
5. Geplante Haltestellen der Busverbindung über die Straße Am Steending
Anfrage der Abgeordneten Ursula Arnold-Cramer, Böhrnsen und Fraktion der
SPD vom 5. September 2002
6. Ungeregelte Betreuung im Jugendfreizeitheim Friesenstraße
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 6. September 2002
7. Gesundheitsprobleme im „Siemens-Hochhaus“
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bünd-
nis 90/Die Grünen vom 9. September 2002
8. Erziehungsberatungsstelle in der Graf-Moltke-Straße
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 9. September 2002
9. Senat zahlt für teure Beginen-Kita
Anfrage der Abgeordneten Annedore Windler, Eckhoff und Fraktion der CDU
vom 10. September 2002

10. Ersatz von Schultafeln

Anfrage der Abgeordneten Mützelburg, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. September 2002

11. Hörsaalgebäude des Schulzentrums Walle

Anfrage der Abgeordneten Mützelburg, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. September 2002

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 15/516 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Helga Trüpel, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Die Pläne des Bremer Senats zu der Fortführung des Projekts ‚Space Park‘ – Einstieg in das Betreiberrisiko als Nothilfe schon vor der Eröffnung“.

Nr. 15/517 S

Bilinguale Sprachförderung in den Kindergärten

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 26. April 2002
(Drucksache 15/563 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. August 2002

(Drucksache 15/605 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 15/518 S

Förderung der deutschen Sprache in den Kindergärten

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 21. Mai 2002
(Drucksache 15/573 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. August 2002

(Drucksache 15/607 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 15/519 S

Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen

Große Anfrage der Fraktion der SPD
vom 30. April 2002
(Drucksache 15/566 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. August 2002

(Drucksache 15/606 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 15/520 S

Frühes Lernen fördern – Weiterentwicklung der Kindertagesstätten zu elementaren Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 18. Juni 2002
(Drucksache 15/590 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 15/521 S

Erhalt der historischen Fassaden Am Wall

Mitteilung des Senats vom 13. August 2002
(Drucksache 15/608 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 15/522 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 48 vom 27. August 2002

(Drucksache 15/611 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 15/523 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 49 vom 10. September 2002

(Drucksache 15/616 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 15/524 S

Erziehungsgutschein umsetzen

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 28. August 2002
(Drucksache 15/612 S)

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, das Konzept zum Erziehungsgutschein bis spätestens zum 31. Oktober 2002 der Deputation für Soziales, Jugend und Senioren umsetzungsreif vorzulegen, so dass eine Realisierung ab dem 1. Januar 2003 erfolgen kann, und der Stadtbürgerschaft bis zum März 2003 über den Stand der Realisierung zu berichten.

Nr. 15/525 S

Modellhafte Weiterentwicklung „Arbeitsplatzorientierte Kindertagesbetreuung“

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 28. August 2002
(Drucksache 15/613 S)

1. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, unverzüglich ein Konzept für eine modellhafte Weiterentwicklung „Arbeitsplatzorientierte Kindertageseinrichtung“ vorzulegen. Dabei sollen Betriebe, Beschäftigte, Eltern und Träger

aufgefordert werden, besonders innovative, konkrete Vorschläge für die Ausgestaltung einzureichen, damit diese als Modellprojekt gefördert werden können.

2. Die Stadtbürgerschaft erwartet ein variables Konzept, in dem folgende Punkte berücksichtigt und eingefordert werden:
 - Arbeitsplatznaher Standort der Kindertageseinrichtung,
 - finanzielle Ausstattung des Projektes als Private-Public-Partnership,
 - Vorgabe eines an den Bedürfnissen der Eltern und Kinder orientierten Zeitrahmens für die Öffnung der Einrichtung,
 - Aufnahme von Kindern unter drei Jahren – gegebenenfalls Quotierung festlegen,
 - Einrichtung von altersgemischten Gruppen,
 - Einhaltung von Qualitätsstandards für frühkindliche Bildung und Erziehung,
 - Einsatz von qualifizierten Fachkräften.
3. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, folgende Punkte zu prüfen und im Zusammenhang mit dem Konzept darzulegen:
 - Voraussetzungen für ein Flächen- bzw. Raumangebot für Kindertageseinrichtungen an Gewerbestandorten,
 - Möglichkeiten der Berücksichtigung von Kleinstbetrieben und Selbstständigen,
 - Erstellen einer Expertise über vorhandene europäische Modelle betriebsorientierter Kindertagesbetreuung mit frühkindlichen Bildungs- und Erziehungsangeboten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
4. Die Stadtbürgerschaft bittet um die Vorlage des Realisierungskonzeptes Modellprojekt „Arbeitsplatzorientierte Kindertageseinrichtung“ in der Stadtbürgerschaft im November 2002.

Nr. 15/526 S

Bebauungsplan 2132 mit Deckblatt für ein Gebiet in Bremen-Borgfeld zwischen Upper Borg, Rethfeldsfleet (einschließlich Hausnummern 3/3 A bis 11) und Mittelstes Fleet (beiderseits)

Mitteilung des Senats vom 3. September 2002
(Drucksache 15/614 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2132 mit Deckblatt.